

Vorwort zur 14. Auflage	7
1 Psychomotorik	9
1.1 Was bedeutet Psychomotorik?	9
1.2 Psychomotorik – etwas Neues?	13
1.3 Das Potential von psychomotorischen Spielen	14
2 Entwicklung und Lernen durch Bewegung und Wahrnehmung	17
2.1 Die Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung	17
2.2 Die Entwicklung der Sinneswahrnehmung	19
2.3 Wahrnehmung wird „gelernt“	26
2.4 Von der kindlichen Lust zu lernen	28
3 Die motorische Entwicklung in den ersten sechs Lebensjahren	30
3.1 Einige Stationen der Bewegungsentwicklung	30
3.2 Motorische Grundformen	34
3.3 Einfluss von Anlage und Umwelt auf die Bewegungsentwicklung	37
3.4 Unterschiedliche motorische Aktivitäten von Jungen und Mädchen	39
3.5 Kampf- und Tobespiele unter dem Aspekt der Psychomotorik	42
4 Psychomotorische Spiele und Sprachentwicklung	45
4.1 Bewegung und Sprache	45
4.2 Förderung der Sprachentwicklung	47
4.3 „Erlebtes Vokabular“	49

5	Früherkennung und Frühförderung durch Psychomotorik	52
5.1	Auffälliges Bewegungsverhalten	53
5.2	Psychomotorische Spiele zur Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten	55
5.3	Psychomotorik als „heilpädagogische“ Maßnahme	56
6	Zur Durchführung der psychomotorischen Spiele	61
6.1	Vorüberlegungen zum Angebot psychomotorischer Spiele	61
6.2	Vorschläge für die Wochenplanung	65
7	Psychomotorische Spiele – Praxis	68
7.1	Psychomotorische Spiele zur Unterstützung von Bewegungs-, Sinnes- und Körpererfahrung	69
7.2	Fingerspiele und Reime	100
7.3	Bewegung, Rhythmus und Improvisationen mit Instrumenten	106
7.4	Kampf- und Tobespiele	110
7.5	Rollenspiele und Bewegungsgeschichten	116
8	Forschergeist – Durch Wahrnehmung und Bewegung die Welt begreifen	126
8.1	Bedeutung von Bewegung und Interaktion	126
8.2	Begleitung im frühkindlichen Bildungsprozess	127
8.3	Lasst mir Zeit – die Botschaften von Emmi Pikler	129
8.4	Psychomotorische Spiele mit den Jüngsten – Was ist zu bedenken?	130
8.5	Bewegungsräume – Bildungsräume	132
8.6	Einige ausgewählte Spielvorschläge	134
9	Bewegungsräume – Erfahrungsräume	147
9.1	Bewegungsräume innerhalb des Kindergartens	148
9.2	Bewegungsraum Freigelände	154
	Literatur	157